

LOXXESS

MAGAZIN



MAI 2021
AUSGABE 12



NEWS

**LOXXESS ERWEITERT
VORSTAND**

KOMPETENZ

**GEFAHRSTOFF-
LOGISTIK: „FÜR ALLE
EVENTUALITÄTEN
GERÜSTET“**

STRATEGIE

**AUF RICHTIGE
MASSNAHMEN
GESETZT**

LOXXESS-TEAM

**TEAMPLAYERIN
MIT GESPÜR FÜR
INNOVATION**

Folgen Sie uns auf:

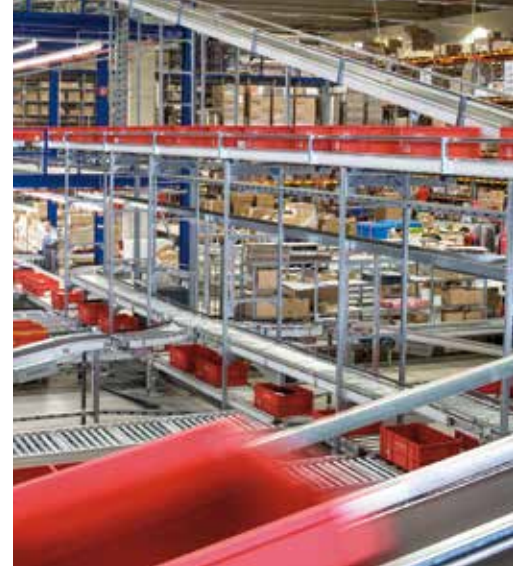




ALLE ANREGUNGEN,
KOMMENTARE UND
WÜNSCHE BITTE AN:
magazin@loxxess.com

INHALT

- 3** **EDITORIAL**
AUSDAUER WIRD BELOHNT
- 4** **NEWS**
IMPfstoffe IN SICHEREN HÄNDEN
LOXXESS AUF DEM HANDELSLOGISTIK KONGRESS 2021
LOXXESS ERWEITERT VORSTAND
- 6** **REFERENZ-STORIES**
LOGISTIK FÜR DEN TEE-MOMENT
- 8** **KOMPETENZ**
GEFAHRSTOFFLOGISTIK:
„FÜR ALLE EVENTUALITÄTEN GERÜSTET“
ERFOLGSFAKTOR FULFILLMENT
- 16** **ZEITGESCHEHEN**
PANDEMIE BESCHLEUNIGT WEG INS DIGITALE
- 18** **STRATEGIE**
AUF RICHTIGE MASSNAHMEN GESETZT
- 20** **LOXXESS-TEAM**
TEAMPLAYERIN MIT GESPÜR FÜR INNOVATION
FÜHRUNGSKRÄFTE TAGTEN DIGITAL
- 24** **COMMUNITY**
LOXXESS ZEIGT KOMPETENZ IN ONLINE-FORMATEN
„DIE WIRTSCHAFTSMACHER“ WERBEN KRÄFTIG FÜRS
IMAGE DER LOGISTIK
LOXXESS SOCIAL MEDIA: SICHTBARKEIT FÜR IT-TEAMS
LOXXESS WIRD „LEAN AND GREEN“
JUBILARE
- 28** **LOXXESS**
GEWINNSPIEL



LOXXESS MAGAZIN

MAI 2021
AUSGABE 12

HERAUSGEBER:
LOXXESS AG
Betastraße 10e
85774 Unterföhring
www.loxxess.com

VERANTWORTLICH:
Christina Thurner,
Vorstand

REDAKTION & GESTALTUNG:
teamtosse GmbH
Agentur für Kommunikation
www.teamtosse.de

Redaktion: Linnea Bronner,
Dr. Dennis Kalde, Jens Tosse

Art Direction: Yvonne Schmidt

DRUCK:
Gotteswinter und Aumaier GmbH

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN:
LOXXESS, Asia Tea Company, blickdesign.it,
Bundesvereinigung Logistik (BVL), BVL Service
GmbH, shutterstock.com

COPYRIGHT:

Das LOXXESS Magazin erscheint zweimal pro Jahr in einer Auflage von 1.500 Stück DE/EN und 400 Stück CZ/EN. Die Urheberrechte liegen bei der LOXXESS AG. Nachdruck und foto-technische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen des hauseigenen Magazins nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LOXXESS AG ersetzen. Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung.



AUSDAUER WIRD BELOHNT

Liebe Leserinnen und Leser!

zum Redaktionsschluss dieses Magazins ist noch nicht klar, zu welchem Ausmaß die dunklen Wolken der dritten Welle anwachsen werden und wie hart uns neue Beschränkungen im Kampf gegen die Pandemie treffen werden.

Durchhalten ist die Devise, und alle erdenklichen Maßnahmen ergreifen, um die Gesundheit zu schützen! Wir leisten unseren Beitrag für das Team, unsere Partner und Kunden – lesen Sie gern mehr über unsere Corona-Maßnahmen im Beitrag auf Seite 18.

Vor dem Hintergrund des wachsenden E-Commerce richten wir in dieser Ausgabe auch einmal einen Fokus auf die breite Palette an Dienstleistungen, die sich bei uns hinter dem Begriff „Fulfillment“ verstecken.

Auch in diesen besonderen Zeiten bleibt es unsere Strategie, am Ball zu bleiben. Das bedeutet, den Austausch mit der Logistikwelt, etwa beim Handelslogistik Kongress oder der transport logistic digital wahrzunehmen und sich aktiv einzubringen. So können wir gegenseitig die Impulse aufnehmen und geben, die wir alle in diesen dynamischen Zeiten brauchen. Einen präzisen Überblick in dieser Hinsicht bietet der Gastbeitrag des geschätzten Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender des Vorstands der Bundesvereinigung Logistik (BVL).

Auch wenn es sich in zahllosen Videocalls zwischenzeitlich anfühlt, als müsste man eine endlose Steilwand durchklettern – die Aussicht ist es wert. Will heißen, mit einer gesunden Portion Optimismus werden wir diese Krise meistern und gestärkt aus ihr hervorgehen.

Das wünsche ich Ihnen! Und natürlich eine spannende Lektüre.

Herzlichst Ihre

PERSEVERANCE IS REWARDED

EN

Dear Readers!

As the extent of the third pandemic wave is becoming clearer, the only way is to hang in there, and take every possible measure to protect our health! Read more about the measures we are taking for the team, our partners and customers on page 18.

Regarding the growing importance of e-commerce, in this issue we take a closer look on the wide range of services that are hidden behind "fulfillment" at our company.

Keeping up with the logistics community plays a big role for us. This means participating in digital events like the Retail Logistics Congress and the transport logistic. Thus, we can take in new insights and provide our own impulses, which is beneficial to everybody in these dynamic times.

Even if countless video calls feel like climbing a steep rock wall – the view is worth it. In other words, with some optimism, we will master this crisis and emerge from it stronger.

That is what I wish you! And, of course, an exciting read.

Sincerely yours Christina Thurner

IMPFSTOFFE IN SICHEREN HÄNDEN

Die Regierung des Freistaats Bayern vertraut bei der Impfstofflogistik in der Corona-Pandemie seit Dezember 2020 auf trans-o-flex. Das Unternehmen, an dem die Familie Amberger eine 50-prozentige Beteiligung hält, ist u. a. auf den Transport und die Lagerung von temperaturgeführten Produkten wie Arzneimitteln spezialisiert. In Bayern transportiert trans-o-flex die sensiblen Corona-Impfstoffe an die rund 100 Impfzentren und Lagerstätten.

Die Einhaltung der Temperaturzone ist ein wesentlicher Garant für die Wirksamkeit der Corona-Impfstoffe. Je nach Vakzin sind bei Transport und Lagerung Temperaturen zwischen 2 °C und 8 °C, minus 20 °C beziehungsweise sogar minus 70 °C einzuhalten. Für temperatursensible Produkte hat trans-o-flex ein eigenes Netzwerk, in dem die Einhaltung des Temperaturbereichs automatisch gemessen, gesteuert und dokumentiert

wird. Dazu setzt das Unternehmen aktiv bei 2° C bis 8° C temperierte Fahrzeuge ein, deren Laderaum je nach Außentemperatur gekühlt oder geheizt wird. Je nach Produktanforderungen erfolgt der Transport zusätzlich in speziellen Behältern. Christina Thurner, Mitgesellschafterin bei trans-o-flex und Mitinitiatorin eines Expertengremiums der BVL (Bundesvereinigung Logistik), das Bund und Ländern Beratung bei der Impfstofflogistik anbietet, erklärt: „Als spezialisierter Dienstleister ist trans-o-flex bestens geeignet, um diese verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen. Dazu gehört auch, dass der Logistikdienstleister auf kurzfristige Schwankungen und Auftragspitzen flexibel reagieren kann.“



VACCINES IN SAFE HANDS

EN

The government of the Free State of Bavaria has relied on trans-o-flex for vaccine logistics in the Corona pandemic since December 2020. The company owned by the Amberger family by 50 percent, specializes in the transport and storage of temperature-controlled products such as pharmaceuticals. In Bavaria, trans-o-flex transports the sensitive Corona vaccines to the approximately 100 vaccination centers and storage facilities.

Maintaining the temperature range is an essential guarantee for the effectiveness of the Corona vaccines. Depending on the vaccine, temperatures between 2 °C and 8 °C, minus 20 °C or even minus 70 °C must be maintained during transport and storage. For temperature-sensitive products, trans-o-flex has its own network in which compliance with the temperature range is automatically measured, controlled and documented. To this end, the company actively uses vehicles that are temperature-controlled at 2° C to 8° C and whose cargo space is cooled or heated depending on the outside temperature.



LOXXESS AUF HANDELSLOGIS 2021

Am 20. und 21. April 2021 fand der 27. Handelslogistik Kongress statt. Das jährliche, von Bundesvereinigung Logistik (BVL), dem EHI Retail Institute, der GS1 Germany und dem Markenverband durchgeführte Event wurde bereits zum zweiten Mal rein digital durchgeführt. Christina Thurner, Mitglied des Vorstands bei LOXXESS sowie Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Logistik, war als Referentin eingeladen, um über ihre Erfahrungen in der Impfstofflogistik zu sprechen. Dabei ging sie auf die Anforderungen ein, die die verschiedenen Impfstoffe bei der logistischen Bearbeitung mit sich bringen. Von der Planung und Abstimmung zwischen Behörden und verantwortlichen Akteuren bis zu den konkreten Logistikketten zeigte sie zentrale Erkenntnisse sowie Herausforderungen bei der ersten Phase der Impfstoffverteilung auf.

1 Christina Thurner während ihres Vortrags im Livestream am 21. April 2021 anlässlich des 27. Handelslogistik Kongresses



DEM TIK KONGRESS

LOXXESS AT THE CONFERENCE FOR RETAIL LOGISTICS 2021

EN

The 27th conference for retail logistics took place in April 2021. The annual event, organized by the German Logistics Association (BVL), EHI Retail Institute, GS1 Germany and the Markenverband, took place digitally. Christina Thurner, member of the Executive Board at LOXXESS and board member of the German Logistics Association, was invited to talk about her experiences in vaccine logistics. In doing so, she addressed the requirements that the various vaccines entail in terms of logistical processing. She provided the audience with key insights as well as challenges of the first phase of vaccine distribution.

LOXXESS ERWEITERT VORSTAND

Christina Thurner ist seit Februar 2021 neben ihrem Bruder, Dr. Claus-Peter Amberger, neuer, gleichberechtigter Vorstand der LOXXESS AG. Seit 2011 ist sie bereits als Mitglied der Geschäftsleitung von LOXXESS tätig und verantwortet dabei das Lean- und Qualitätsmanagement sowie die Unternehmensbereiche Innovation, Human Resources und Kommunikation. Zu ihren neuen Aufgaben gehören zudem die Bereiche Projekte und IT sowie die Verantwortung für die LOXXESS-Standorte im Norden Deutschlands.

Die Erweiterung des Vorstands trägt dem kontinuierlichen Wachstum und der positiven Entwicklung von LOXXESS Rechnung. „Trotz der gesamtwirtschaftlich angespannten Situation durch die Corona-Pandemie hat sich LOXXESS in den letzten Jahren gut entwickelt und die Kapazitäten in diversen Schlüsselbranchen wie E-Commerce oder

Gefahrstofflogistik konsequent ausgebaut“, sagt Christina Thurner. „Damit sind wir für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden sehr gut aufgestellt. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben.“ Neben ihrer Funktion als LOXXESS Vorstand ist Christina Thurner zudem Gesellschafterin der trans-offlex GmbH, Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Logistik (BVL) sowie Beirätin der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“.



EN

CHRISTINA THURNER JOINS LOXXESS EXECUTIVE BOARD

Christina Thurner has joined her brother, Dr. Claus-Peter Amberger, as a new member of the LOXXESS AG Executive Board with equal rights in February 2021. She has already been a member of the LOXXESS Executive Board since 2011 and is responsible for lean and quality management as well as the corporate divisions Innovation, Human Resources and Communication. Her new responsibilities also include taking over Operations Management, overseeing the IT division, and being responsible for the LOXXESS North region. "Despite the tense situation in the overall economy due to the Corona pandemic, LOXXESS has developed well in recent years and has consistently expanded its capacities in various key sectors," says Christina Thurner. "This means we are securely positioned to meet future challenges together with our customers, partners and employees. I am looking forward to the new tasks."

LOGISTIK FÜR DEN TEE- MOMENT



Seit kurzem betreibt LOXXESS den Standort Ingolstadt und betreut sowohl für bekannte Hersteller und Marken als auch für Start-Ups die logistischen Prozesse. Im Mai 2020 konnte LOXXESS auch Asia Tea Company als Kunden gewinnen, den Handelspartner eines exklusiven Tee-Experten aus Singapur.

REFERENZ-STORIES

Mit Bergamotte verfeinerter Earl Grey Buddha, würziger Comptoir des Indes-Chai oder Moroccan Minced Ice Tea – insgesamt 180 verschiedene Teesorten treffen am Ingolstädter LOXXESS-Standort aus Singapur ein. Asia Tea Company bezieht den Tee direkt vom Hersteller aus Singapur, um ihn für den deutschen Markt aufzubereiten. Auch die zugehörigen Accessoires wie Teekannen, Samoware oder Hilfsmittel für die Zubereitung von Matcha-Tee gehören zum Sortiment.

VIELSCHICHTIGE TEE-LOGISTIK

Nach dem Wareneingang, der Sortierung und Sichtkontrolle werden die Tees eingelagert. Zu den Abnehmern der Tees gehören neben dem Einzelhandel und den Endkunden

auch Hotel und Gastronomie, die Tees werden daher in verschiedenen Darreichungsformen ausgeliefert. Auch um die Abfüllung des losen Tees in die benötigten Gebinde, Tüten und Geschenkverpackungen kümmern sich die LOXXESS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort. Neben dekorativen Haute Couture-Dosen werden die Tees in handgenähten Baumwollsäckchen oder Tüten vertrieben.

Circa 150 Bestellungen, etwa 2 Paletten, der Asia Tea Company verlassen jeden Monat das Lager in Ingolstadt, in den kühleren Monaten wird erfahrungsgemäß mehr Tee getrunken. LOXXESS erhält über die Systemschnittstelle mit seinem Kunden die Aufträge sowohl für B2B- als auch für B2C-Bestellungen. Als erfahrener Logistik- und Fulfill-

mentdienstleister konnte LOXXESS die erforderlichen Prozesse für die E-Commerce-Abwicklung problemlos aufsetzen.

Das freut auch Bessy Bauer, Geschäftsführerin der AB Asia Tea Company GmbH in München: „Neben der geografischen Nähe zu unserem Firmenstandort in München hat uns das Gesamtpaket überzeugt. Mitten im ersten Lockdown 2020 begannen wir die Zusammenarbeit und waren von Anfang an sehr angetan von der Zuverlässigkeit. LOXXESS hat uns professionell und persönlich beraten, das schätzen wir sehr.“

UNTERSTÜTZUNG FÜR START-UPS

Neben Asia Tea Company wickelt LOXXESS die Logistik für das Beauty-Startup Bellody und den On-



1 Bis zu 180 verschiedene Teesorten der Asia Tea Company werden am Ingolstädter LOXXESS-Standort gelagert, die in verschiedenen Darreichungsformen an B2B- und B2C-Kunden ausgeliefert werden

line-Textilhändler für Strumpfwaren Piarini in Ingolstadt ab. Auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden kann LOXXESS dank seiner Flexibilität und Leistungsfähigkeit gut reagieren. Dadurch sind die Kunden auch für geplantes Wachstum gut gewappnet: Piarini startete mit 35 Palettenstellplätzen und hat mittlerweile aufgrund des guten Umsatzwachstums auf 500 aufgestockt. Benjamin Muller, Geschäftsführer von Piarini, ist zufrieden mit der erfolgreichen Zusammenarbeit: „Als mittelständisches Unternehmen können wir uns auf die logistische Infrastruktur von LOXXESS verlassen. So konnten wir unser Wachstum kontinuierlich vorantreiben und haben einen Partner an unserer Seite, der die Expansion begleitet.“

“TEA TIME” LOGISTICS

EN

Since May 2020, a total of 180 different tea varieties from Singapore are handled at the LOXXESS site in Ingolstadt. Asia Tea Company purchases the tea directly from the Singaporean manufacturer to prepare it for the German market. The range also includes accessories such as teapots, samovars, and tools for preparing matcha tea. Incoming goods are sorted, inspected and stored. LOXXESS employees at the site take care of filling the loose tea into the required containers, bags and gift packaging. Approximately 150 orders from Asia Tea Company leave the warehouse

in Ingolstadt every month; experience shows that during winter more tea is consumed. LOXXESS receives orders for both B2B and B2C orders via the system interface with its customer. As an experienced logistics and fulfillment service provider, LOXXESS was able to set up the necessary processes for e-commerce processing without any problems. LOXXESS can respond well to the different needs and requirements of its customers thanks to its flexibility and performance. As a result, the customers are also well equipped for planned growth: textile retailer Piarini started with 35 pallet spaces and has since increased to 500 due to good sales growth.

GEFAHRSTOFF- LOGISTIK: „FÜR ALLE EVENTUALITÄTEN GERÜSTET“

Im Rahmen der Herausforderungen der Corona-Pandemie und der Rückverlagerung systemrelevanter Produktionsprozesse in den Bereichen Medizin-, Hygiene- und Pharmaprodukte stellt sich LOXXESS auf eine erhöhte Nachfrage im Bereich der Gefahrstofflogistik ein. Florian Schwarz-Gewallig, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS, beleuchtet das Leistungsspektrum von LOXXESS im Umgang mit Gefahrstoffen.

Herr Schwarz-Gewallig, LOXXESS besitzt mehr als 20 Jahre Erfahrungen im Bereich Gefahrstofflogistik. Woher rührt die erhöhte Nachfrage?

FSG: Der Treiber ist die Corona-Krise. Die Pandemie hat die Abhängigkeit der deutschen Wirtschaft von internationalen Märkten deutlich gemacht. Unternehmen beginnen deshalb, die Ausrichtung und Struktur ihrer Supply Chains neu zu bewerten. Eine lokale Bevorratung sowie die regionale Produktion vor allem systemrelevanter Güter wie Medizin-, Pharma- und Hygieneprodukte gewinnen an Bedeutung.

Für eine Rückverlagerung sensibler Güter braucht es geeignete Flächen und hochwertige logistische Dienstleistungen. Hierfür sind wir bei LOXXESS bestens vorbereitet und haben dies auch in Krisenfällen unter Beweis gestellt.

Inwiefern?

FSG: Nehmen Sie den Beginn der Corona-Pandemie im Januar 2020: Als die ersten Fälle in Deutschland bekannt wurden, stiegen die Bestellmengen für Desinfektionsmittel aus Großhandel, Handel und Krankenhäusern rasant an. In enger Zusammenarbeit mit unserem Kunden konnten wir die Ausgangsleistung

in kurzer Zeit um teilweise bis zu 40 Prozent steigern. Wir haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, Schutzmaßnahmen für die Belegschaften eingeführt, auf 2-Schicht-Betrieb umgestellt und vieles mehr. Das geht nur, wenn man wie wir über die Infrastruktur und das Know-how verfügt.

Das Handling von Gefahrstoffen ist anspruchsvoll. Welche Leistungen bietet LOXXESS?

FSG: Unser Leistungsspektrum beinhaltet neben der Lagerung diverse Value-Added-Services wie Etikettierung, Display-Bestückung und Qualitätskontrollen.

LOXXESS STANDORT HAIMING, OBERBAYERN

- o 40.000 qm Logistikfläche
- o 38.000 Palettenstellplätze
- o Zugelassene WGK 1, 2, 3
- o ISO 9001 sowie ISO 14001 zertifiziert
- o Regalsprinklerung, Hochsicherheitsbereich, Zutrittskontrolle

Außerdem übernehmen wir die vollständige Abwicklung von Gefahrgut-Transporten auf allen Verkehrswegen inklusive Transportdisposition, Dokumentation und Frachtmanagement. Mit unserer langjährigen Erfahrung und Expertise können wir auch bei Gefahrstoffberatung und Genehmigungsverfahren unterstützen.

Welche Kriterien müssen die Standorte für die Lagerung und Verarbeitung von Gefahrstoffen erfüllen?

FSG: Die Standorte Neuburg an der Donau und Haiming in Oberbayern sind speziell auf Gefahrstoff-Handling ausgerichtet. Entscheidend sind die Einhaltung der hohen Sicherheitsstandards sowie die Ausstattung. Am Standort Neuburg z. B. verfügen wir über Spezialausrüstung wie eine Portalkrananlage und Klammerstapler und bieten auf einer Fläche von 20.000 qm in insgesamt fünf abtrennbaren Be-



KOMPETENZ



www.loxxess.com/haiming



**LOXXESS STANDORT
NEUBURG A. D. DONAU**

www.loxxess.com/neuburg-d-donau

- 20.000 qm Logistikfläche
- 23.000 Palettenstellplätze
- Gefahrstofflagerung der Klassen 2 – 9, WGK 1, 2, 3
- Zulassung als Störfallbetrieb gemäß BImSchV
- Hervorragende Anbindung an die B16 und A9

EN

**HAZARDOUS MATERIALS
LOGISTICS: "WE ARE PREPARED
FOR ALL EVENTUALITIES"**

KOMPETENZ

reichen eine fachgerechte Gefahrstofflagerung der Klassen 2 bis 9 sowie für alle Wassergefährdungsklassen (WGK). Die Anlage verfügt über eine besondere Genehmigung als Störfallbetrieb gemäß BImSchV, zudem ist sie mit einer gefahrstoffkonformen Sprinklerung sowie einer Alarm- und Gaswarnanlage in allen Hallen-Bereichen ausgestattet.

Gibt es besondere Anforderungen an das Personal sowie die technischen Strukturen?

FSG: Ja, das ist ganz entscheidend. Unsere Teams sind für die verantwortungsvollen Aufgaben hervorragend vorbereitet und werden kontinuierlich geschult. Zudem verfügen wir über eine geschützte IT-Infrastruktur sowie ein modernes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem. Wir sind für alle Eventualitäten gerüstet.

Florian Schwarz-Gewallig, member of the management board at LOXXESS, explains that LOXXESS is facing an increased need for hazardous materials logistics due to more and more local stockpiling and restructuring of supply chains. For example, at the beginning of the coronavirus pandemic in early 2020, orders for disinfectants rose by up to 40%.

LOXXESS reacted quickly and thanks to its infrastructure and know-how was able to succeed in this difficult task. The relocation of sensitive goods requires suitable space and high-quality logistics services. To provide top-notch services, LOXXESS works closely with its customers and is thus able to face extreme increases in demand.

In addition to warehousing, the range of services for hazardous materials offered by LOXXESS includes various value-added ser-

vices such as labeling, display assembly, and quality control. Specific criteria have to be met for storing and processing hazardous materials, Schwarz-Gewallig explains.

The Neuburg upon Donau and Haiming sites in Upper Bavaria are in compliance with high safety standards. The Neuburg site is equipped with a gantry crane and clamp stackers in a total of 20,000 square meters. The facility also includes a sprinkler system that complies with hazardous substance regulations as well as an alarm and gas warning system in all building areas.

Most importantly, Florian Schwarz-Gewallig points out, the teams are excellently prepared for the tasks and receive continuous training: "We are equipped for all eventualities."

ERFOLGSFAKTOR FULFILLMENT

Der E-Commerce boomt seit Jahren ungebremst, die Corona-Pandemie befeuert das Wachstum zusätzlich. Für einen zukunftsfähigen Handel gewinnt die Logistik damit weiter an Bedeutung. Dies gilt insbesondere für Fulfillment-Services. Mit ihnen übernehmen Fulfillmentdienstleister ein breites Leistungsspektrum, das weit über die Prozesse in den Bereichen Transport und Lager hinausgeht und Händlern im E-Commerce den Fokus auf ihr Kerngeschäft ermöglicht. Mit der Erweiterung des Standorts Aurach und dem Einsatz neuer, innovativer IT-Lösungen baut LOXXESS seine Kompetenzen im Fulfillment-Bereich weiter aus.

Der Onlinehandel in Deutschland verzeichnete mit einem Gesamterlös von über 83 Mrd. Euro im Jahr 2020 einen neuen Höchstwert. Durch die Erschließung neuer, zunehmend älterer Zielgruppen und der Erweiterung des Sortiments um Produkte und Waren des alltäglichen Bedarfs etablierte sich der Onlinehandel als zuverlässiger Versorgungskanal, den viele der neuen Kunden auch

nach der Corona-Krise regelmäßig nutzen wollen.

BEDEUTUNG DER LOGISTIK NIMMT ZU

Mit der steigenden Bedeutung des Onlinehandels nimmt auch der Stellenwert der Logistik für einen zukunftsfähigen Handel zu. Bereits die vom E-Commerce-Center Köln (ECC Köln) 2015 durchgeführte Studie über die Erfolgsfaktoren im Di-

stanz- und Onlinehandel bestätigt, dass die logistische Abwicklung zu einem der Schlüsselfaktoren für ein gelungenes Online-Einkaufserlebnis gehört. Kund:innen erwarten heutzutage einen bequemen, zuverlässigen und umfassenden Service, der für viele Onlineshop-Betreiber ohne die professionelle Unterstützung erfahrener Fulfillmentdienstleister kaum mehr zu bewältigen ist. Insbesondere Fulfillment-Lösungen,

wie sie LOXXESS seit 2006 anbietet, decken ein breites Spektrum an Leistungen im E-Commerce ab. Diese basieren auf den physischen Prozessen rund um die Ware im Lager, vom Wareneingang über Bestandsführung und Kommissionierung bis zum Packprozess und Versand der Ware an die Endkunden. Ergänzt werden diese um diverse Mehrwertdienstleistungen an der Ware wie Pro-

anfragen, mit einem flexiblen Spektrum an Kommunikationskanälen weit über die klassische Telefonie und E-Mail hinaus. Betreuung via Chat und WhatsApp bis hin zu dem im Onlineshop des Händlers integrierten Selfservicetool, werden ebenso durch das Customer Care Leistungsspektrum bereitgestellt. Mit dem Debitorenmanagement bietet LOXXESS seine Dienstleistun-

währungen und Lieferschwelen innerhalb der EU. Und auch der säumige Endkunde wird über das mehrstufige Mahnwesen berücksichtigt. „Eine reibungslos funktionierende Logistik ist gerade im Onlinehandel eine wesentliche Säule des Geschäftserfolgs. Mithilfe unseres Servicespektrums können wir als Fulfillment-Dienstleister eine ganze Bandbreite an Aufgaben überneh-



duktveredelung, Set-Herstellung, Retourenbearbeitung, Produktaufbereitung und Qualitätsprüfungen. Das Fulfillment-Servicespektrum umfasst aber auch Leistungen, die viele Onlinehändler im ersten Moment nicht mit Logistik in Verbindung bringen würden. So betreibt LOXXESS ein eigenes Customer Care Center für die Betreuung von Endkunden-

gen in der Buchhaltung an, die den logistischen Prozess begleiten. Durch die physischen Prozesse angestoßen, werden automatisch die Rechnungen und Gutschriften erzeugt und täglich mit den Zahlungsverkehren ausgeglichen. Alles unter Berücksichtigung der Anforderungen des E-Commerce wie Gutscheine und Rabatte, Mehrwertsteuersätze, Fremd-

men, die im Rahmen von Onlinebestellungen entstehen, angefangen vom Retourenmanagement bis hin zur Integration von Marktplätzen. Damit ermöglichen wir Online-shop-Betreibern, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und ihr Erfolgspotenzial voll abzurufen“, sagt Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand der LOXXESS AG. ▶▶

„DER STELLENWERT VON FULFILLMENT-LEISTUNGEN HAT SICH ERHÖHT“

3 FRAGEN AN PATRICK MENSE, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG BEI LOXXESS.



4

Herr Mense, bei LOXXESS sind Sie Experte für den Bereich Fulfillment und stehen dabei oft vor der Aufgabe, Kundenanforderungen in konkrete Konzepte zu übersetzen. Welche Herausforderungen stellen Fulfillment-Services an Logistikdienstleister?

PM: Der Stellenwert von Fulfillment-Leistungen hat sich im Rahmen des boomenden Onlinehandels erhöht. Bequemes Bestellen im Internet gewinnt für Kunden weiter an Bedeutung. Als Fulfillmentdienstleister gilt es, homogene Lösungen für Logistik, Buchhaltung und/oder Customer Care zu schaffen und diese bestmöglich in die Strukturen unserer Kunden zu integrieren. Dabei müssen enorme Nachfrageschwankungen und ein dynamisches Mengenwachstum ebenso berücksichtigt werden wie die Flexibilität im Setup, um der rapiden Entwicklung des E-Commerce gerecht zu werden.

Welche Lösungen und Technologien bieten sich an, um diese Anforderungen zu bewältigen?

PM: Das logistische Dienstleistungsspektrum hinter einer Onlinebestellung ist vielschichtig und umfasst eine Menge unterschiedlicher Services, für die es jeweils eigene Anwendungen und Lösungen gibt. Wenn es um die Prozesse im Lager geht, spielt das Thema Big Data Management und Digitalisierung eine Schlüsselrolle. Das von LOXXESS entwickelte Logistikkonzept ‚SMILE: Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce‘ zeigt beispielhaft, dass die Zukunft von E-Commerce-Logistik durch den Einsatz digitaler Technologien, insbesondere Künstlicher Intelligenz, geprägt sein wird.

Auf welche Trends im Onlinehandel müssen sich Fulfillment-Dienstleister einstellen?

PM: Während der landesweiten Corona-Shutdowns bestellten Kunden vermehrt Lebens- und Genussmittel online. Viele wollen das auch zukünftig tun. Das bedeutet, dass Fulfillment-Dienstleister sich hier auf eine höhere Nachfrage einstellen müssen und ihr Serviceportfolio für Frische-, Getränke- und Kühllogistik anpassen müssen. Mit der Erweiterung unseres Standorts Aurach sowie der Einrichtung von Flächen zur Lagerung temperatursensibler Güter stellen wir uns auf eine wachsende Nachfrage im Segment Lebensmittel-Fulfillment frühzeitig ein.

- 1 Wer Geschenke online kauft, sucht häufig auch eine schöne Geschenkverpackung. LOXXESS übernimmt das Verpacken der Präsente für Onlinebetreiber und Endkunde
- 2 Kommissionierung, Packprozess und Versand der Ware gehören zu den klassischen Fulfillment-Leistungen für den Onlinehandel
- 3 Fahrräder gelten als sperriges Gut, da sie sich aufgrund ihrer Größe nur schwierig transportieren lassen. LOXXESS organisiert, dank extra dafür konzipierter Kartonagen, einen sicheren und schnellen Versand an den Endkunden
- 4 Patrick Mense, Mitglied der LOXXESS-Geschäftsleitung
- 5 Auch der POS-Aufbau und deren Bestückung gehören zum LOXXESS-Fulfillment-Portfolio



5

LOXXESS Fulfillment-Standort **Aurach** heute und in Zukunft



ERWEITERUNG AM STANDORT AURACH

Mit dem Ausbau des Fulfillment Centers Aurach erweitert LOXXESS seine Fulfillment-Kapazitäten. Es entstehen zusätzliche 6.000 qm moderner Lager- und Logistikfläche. Die gesamte Planung für den Anbau übernahm LOXXESS selbst, im Mai 2021 soll der Baustart erfolgen.

Aufgrund zunehmender Nachfragen aus dem Genuss- und Lebensmittelbereich ermöglicht der Anbau eine temperaturgeführte Lagerung, bei der Lebensmittel und Getränke zwischen exakt 6° C und 28° C gelagert werden können. Auch den Nachhaltigkeitsaspekt hat LOXXESS bei der Entwicklung der Anlage berücksichtigt: Eine Photovoltaikanlage sorgt für eine emissionsreduzierte Energieversorgung. Die Erweiterung soll bereits 2022 fertiggestellt werden, ein early access ist für Ende 2021 angestrebt. Insgesamt investiert LOXXESS rund 5 Mio. Euro in den neuen Anbau.

MUT ZUR INNOVATION IM IT-BEREICH

Seinen Expansionskurs im Fulfillment unterstützt das Familienunternehmen durch die Implementie-

rung neuartiger IT-Lösungen. Mit dem Einsatz von DreamRobot setzt LOXXESS seit März 2021 eine cloud-basierte Multichannel-Software ein, um bestehenden sowie potenziellen Kunden zukünftig innerhalb kürzester Zeit den Verkauf über Marktplätze und zusätzliche Kanäle zu ermöglichen. DreamRobot erlaubt es LOXXESS, neben kundeneigenen Onlineshops jederzeit weitere Verkaufskanäle wie Amazon oder eBay aufzuschalten und aus einem Bestand zu bedienen, ohne Integrations- oder Anbindungsprojekte.

Mit der Implementierung der IT-Lösung Freshdesk setzt LOXXESS seit Februar 2021 auf eine Multichannel-Plattform zur Kundenbetreuung. Die Konsolidierung aller Kommunikationskanäle ermöglicht LOXXESS einen permanenten Überblick über alle Anfragen des Onlinehändlers und hilft dadurch, frühzeitig Trends zu erkennen.

AUF ERFOLGE BAUEN

„Die logistischen Herausforderungen durch den E-Commerce haben spürbar zugenommen und betreffen Know-how und Technik sowie ganze Arbeits- und Organisationsprozesse.

Als Fulfillmentdienstleister erfordert dies die Bereitschaft zu einer mutigen Umsetzung innovativer Lösungen und Ideen“, erklärt Dr. Claus-Peter Amberger. „Bereits in der Vergangenheit haben wir gezeigt, dass wir auch lang etablierte Prozesse infrage stellen, um unsere Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit sicherzustellen. Mit dem Ausbau unseres Standortes Aurach und der Implementierung neuer Anwendungen für die Fulfillment-Logistik bauen wir auf den bereits erzielten Erfolgen auf und schaffen die Voraussetzungen für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben“.



FULFILLMENT IS KEY

EN

Online retail recorded a new record in Germany with total revenues of over 83 billion euros in 2020. By tapping into new, increasingly older target groups and expanding the range to include products and goods for everyday needs, online retail established itself as a reliable supply channel that many of the new customers want to use regularly, even after the pandemic. Fulfillment solutions in particular, which LOXXESS has been offering since 2006, cover a wide range of services in e-commerce. They are based on the physical processes regarding warehousing, incoming goods, inventory management, picking and packing processes and shipping to the end customer.

These are supplemented by various value-added services, such as product finishing, set production, returns processing, product preparation and quality checks.

The range of fulfillment services also includes services that many online retailers would not initially associate with logistics. For example, LOXXESS operates its own Customer Care Center for the support of end customer inquiries, with a flexible range of communication channels. With its receivables management, LOXXESS offers accounting services to accompany the logistics process. All while taking into account e-commerce-specific requirements such as vouchers and discounts, VAT rates, foreign currencies and delivery thresholds within the EU.

"Smoothly running logistics is a key pillar of business success, especially in online retailing. With the help of our fulfillment service range we

can take on a whole range of tasks that arise in the context of online orders, from returns management to the integration of marketplaces. In this way, we enable online store operators to concentrate on their core business and fully exploit their potential for success," says Dr. Claus-Peter Amberger, CEO of LOXXESS AG.

EXPANSION AT THE AURACH SITE

LOXXESS is extending its fulfillment capacities with the expansion of the Aurach Fulfillment Center. An additional 6,000 square meters of modern warehouse and logistics space will be created. Construction is scheduled to start in May 2021. The annex will be equipped with temperature-controlled storage. The expansion is scheduled for completion as early as 2022, with early access targeted for the end of 2021. In total, LOXXESS is investing around 5 million euros.

PANDEMIE BESCHLEUNIGT WEG INS DIGITALE

Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorstandsvorsitzender der Bundesvereinigung Logistik (BVL), im Interview mit dem LOXXESS Magazin

Die Bundesvereinigung Logistik bildet als Plattform die Vielfalt der Logistik entlang der Wertschöpfungskette ab. Die einzelnen Sektoren sind unterschiedlich von der Corona-Pandemie betroffen. Gibt es „Gewinner“ und „Verlierer“?

TW: So hart die finanziellen Konsequenzen in einigen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft auch sind: Eigentlich gibt es in der Logistik vor allem Gewinner – und das aus zwei Gründen. Die besondere Situation in den vergangenen Monaten hat sichtbar gemacht, wie wichtig die Funktionen von Supply Chain-Management und Logistik sind, um unser gesellschaftliches und wirtschaftliches System am Laufen zu halten. Das gibt der Logistik einen höheren Stellenwert. Gleichzeitig wurde deutlich, worauf es in der Logistik heute und in Zukunft ankommt, und wo die Schwächen der Systeme und Supply Chains liegen. Die Pandemie hat viele Veränderungen beschleunigt, die sowieso angestanden hätten. Unternehmen und Mitarbeiter sind in der Krise agiler geworden. Das ist im Sinne der Zukunftssicherung von großer Bedeutung.

Welche Entwicklung erwarten Sie für den Wirtschaftsbereich Logistik insgesamt im laufenden Jahr 2021?

TW: Der Wirtschaftsbereich Logistik ist im Schnitt mit geringeren Umsatzeinbrüchen durch die Krise gekommen als andere Bereiche. Logistische Tätigkeiten haben sich verlagert, aber überwiegend war eine Kontinuität des Geschäfts gewährleistet. Zum Teil erlebten wir sogar eine starke Arbeitsverdichtung im KEP-Bereich nach Hamsterkäufen und Nachfragepeaks bei Masken oder Homeoffice-Equipment. Wenn die Phase der Lockdowns mit all ihren Beschränkungen zu Ende geht, wird die Wirtschaft durchstarten, es wird

Nachholeffekte geben und die Logistik wird spätestens in der zweiten Jahreshälfte richtig viel Arbeit bekommen.

Corona-Pandemie, Handelskriege, Brexit – die globalen Supply Chains werden fragiler. Sehen Sie einen Trend zur Rückverlagerung von Produktion und Lagerhaltung? Was bedeutet das für die Kontraktlogistik?

TW: Ich halte die These, dass die Zeit der Globalisierung vorüber sei, für falsch. Die internationale Arbeitsteilung hat viele Vorteile und die niedrigeren Faktorkosten in Asien können wir in Europa nicht kompensieren. Gleichwohl wird es Veränderungen geben, die dem Risikomanagement geschuldet und somit vernünftig sind: stabile Beziehungen zu mehreren statt nur zu einem Lieferanten, Erhöhung der Lagerbestände, mehr „Collaboration“ im Sinne größerer Transparenz entlang der Lieferketten.

Es geht nicht allein um den Übergang von analogen zu digitalen Logistikdienstleistern. Die zunehmende Digitalisierung wird vielmehr dazu führen, dass immer mehr in Netzwerken gearbeitet wird. Dabei werden Produktion, Handel und Logistik stärker zusammenarbeiten und auf lange Sicht gemeinsame Geschäftsmodelle generieren.

Die Kunden geben mit ihren Wünschen den Takt vor. Daraus ergeben sich dann neue Anforderungen, um die Schnittstellen optimal zu gestalten. Einige Logistikdienstleister werden den Charakter von Softwareunternehmen haben und Plattformen betreiben. Andere werden sich auf physischen Transport und Lagerung konzentrieren, dabei aber von der digitalen Steuerung der Prozesse profitieren.

Welche Themen können den Unternehmen jetzt helfen, um wettbewerbsfähiger zu werden?



1 Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender des Vorstands der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

EN

PANDEMIC GIVES A PUSH ON THE PATH TO DIGITAL TRANSFORMATION

LOXXESS Interview with Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Chairman of the German Logistics Association (BVL)

As a platform, the German Logistics Association represents the diversity of logistics along the value chain. The individual sectors are affected differently by the Corona pandemic. Professor Wimmer discusses whether logistics can be seen as a winner of the Corona crisis. He confirms that the public has been made aware of the importance of supply chain management in order to keep the economic system and society running.

Looking into the future, he predicts that the CEP sector will continue to experience a boom and – as soon as the economy takes off again – logistics will have a lot of work on their hands. Especially in the face of current trade wars, Brexit and other global challenges risk management will become crucial.

Professor Wimmer sees potential for collaboration and more transparency in the logistics community, in order to find joint solutions for shared challenges. In this process, digitization and new technologies will help companies to remain successful and competitive.

LOXXESS has proven this with its project “SMILE – Smart and Innovative logistics for e-commerce”. Furthermore, its ongoing support for the logistics initiative “Die Wirtschaftsmacher” has helped raise awareness for the achievements of logistics in the past months and years.

TW: Resilienz, Transparenz und Flexibilität sind gefragt. Digitalisierung und neue Technologien geben den Unternehmen dafür gute Werkzeuge an die Hand, die gepaart mit neuen Denk- und Arbeitsweisen zum Erfolg führen werden.

Ein Beispiel dafür ist das Loxxess-Projekt „Smile – Smart und innovativ, Logistik für den E-Commerce“, mit dem das Unternehmen den European Logistics Award 2020 errungen hat. Mit der Neugestaltung von Prozessabläufen, die durch Simulationssoftware, Optimierungsalgorithmen und künstliche Intelligenz unterstützt werden, hat Loxxess seit 2017 mutig Neuland betreten und wird dafür heute belohnt. Das ist vorbildlich!

Aus der BVL ist die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ hervorgegangen, die auch von LOXXESS unterstützt wird. Sie arbeitet daran, mehr Aufmerksamkeit der breiten Öffentlichkeit auf die Attraktivität, Vielfalt und Funktion der Logistik zu lenken.

Hat die Corona-Pandemie in dieser Hinsicht eventuell eine positive Wirkung entfaltet?

TW: Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat die Leistungen der Logistiker in einem Beitrag für das BVL Magazin im Juli 2020 so gewürdigt: „Damit wir als entschleunigte Gesellschaft weiter versorgt sind, haben einige besonders Tempo gemacht, haben für uns Sonderschichten eingelegt. Sie haben uns vorgelebt, was es heißt, einander in Krisenzeiten vertrauen zu können: nicht nur für sich selbst Verantwortung zu tragen, sondern auch Verantwortung zu übernehmen für eine funktionierende Gemeinschaft!“

Wenn sich dieses Bild unseres Wirtschaftsbereichs verbreitet und durchsetzt, dann hat die Sondersituation der Pandemie in der Tat eine positive Wirkung gehabt. „Die Wirtschaftsmacher“ haben mit einer Mischung aus Information und Emotion zum Bewusstseinswandel der Öffentlichkeit beigetragen. Da kann ich nur sagen: „Ein fröhliches weiter so!“

AUF RICHTIGE MASSNAHMEN GESETZT

Seit über einem Jahr hält die Corona-Pandemie die Welt im festen Griff. Die Impfkampagne nimmt an Fahrt auf, dennoch ist es ein weiter Weg zur Herdenimmunität. Wie geht LOXXESS mit den Herausforderungen um, insbesondere am tschechischen Standort Bor? Ein Zwischenfazit.

Sowohl die Maskenpflicht als auch die Erhöhung der Reinigungsfrequenz und Abstandseinhaltung gehörten bereits im Frühjahr 2020 zu den umfassenden Vorkehrungen. Ab Oktober 2020 wurden sukzessive an allen Standorten Luftfilteranlagen installiert, die mithilfe von UV-C-Strahlen die Luft desinfizieren. Alle LOXXESS Kolleginnen und Kollegen, bei denen dies möglich war, gingen frühzeitig ins Home Office.

FRÜHE VORKEHRUNGEN HABEN AUSBRÜCHE VERHINDERT

Der Logistikdienstleister traf die Maßnahmen bereits früh, noch bevor sie flächendeckend im öffentlichen Raum zum Tragen kamen. Mit den richtigen Vorkehrungen konnte LOXXESS so Corona-Ausbrüche vermeiden. Das ist nicht nur der Inves-

tion in Equipment, Masken und Desinfektionsmittel zu verdanken, sondern auch und insbesondere der „Corona Task Force“, einem Bereitschaftsteam von sieben Kolleginnen und Kollegen. Das Team hat selbstständig einen Prozess für den Umgang mit Infektionsfällen definiert und führt umfassende Meldelisten. Sobald ein Verdachtsfall durch Kontakt mit einer positiv getesteten Person oder aufgrund von Symptomen vorliegt, werden die unternehmensinternen Kontakte nachvollzogen und bei Bedarf rechtzeitig nach Hause geschickt.

LOXXESS BEGEGNET KRITISCHER LAGE IN TSCHEDIEN MIT EIGENER TESTSTRATEGIE

Die Arbeit des Bereitschaftsteams hat sich insbesondere für den tschechischen Standort Bor bewährt. LOXXESS hat zusätzlich zu den umfang-

reichen Hygienemaßnahmen eine eigene Teststrategie implementiert. Eine Krankenschwester wurde eingestellt und ein Kontingent an Schnelltests beschafft, um im Verdachtsfall Kolleginnen und Kollegen sofort testen zu können. Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand der LOXXESS AG, erläutert das strikte Vorgehen: „Die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen hat oberste Priorität. Nur so können wir gewährleisten, dass der Service und unsere Leistungen für Partner und Kunden aufrechterhalten werden können. Daher bin ich froh über das Verständnis für unsere beherzte Corona-Strategie, auch wenn es nicht immer leicht war.“

TEAM TRÄGT DIE MASSNAHMEN MIT

Der Grenzverkehr an der deutsch-tschechischen Grenze stellt immer noch ein Nadelöhr für den Transport

CORONA SCHUTZMASSNAHMEN@LOXXESS

STAY SAFE. STAY LOXXESSFUL.



MINDESTENS 2 M ABSTAND EINHALTEN.



BEI KRANKHEITSANZEICHEN ZU HAUSE BLEIBEN.



MUND-NASEN-BEDECKUNG TRAGEN.



GESCHLOSSENE RÄUME REGELMÄSSIG LÜFTEN.



HÄNDE GRÜNDLICH UND REGELMÄSSIG WASCHEN & DESINFIZIEREN.



NIESEN & HUSTEN NUR IN ARMBOUGE ODER TASCHEUTUCH.



AUF BERÜHRUNGEN WIE UMBÄRRUNGEN & HÄNDSCHÜTTELN VERZICHTEN.



HÄNDE AUS DEM GESICHT FERNHALTEN.

FAKTEN

ÜBERTRAGUNGSWEG:

COVID-19 wird hauptsächlich durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) sowie über kontaminierte Hände auf Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion).

INKUBATIONSZEIT:

Nach Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

MELDUNG

KONTAKTIEREN SIE IHREN VORGESETZTEN VORAB TELEFONISCH, WENN:

- Sie Krankheitssymptome wie beispielsweise Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, Atemnot, Störung des Geruchs- und / oder Geschmackssinns haben
- Sie eine Reise in ein Risikogebiet planen oder in einem Risikogebiet waren
- Sie Kontakt zu einer Person hatten, die im Risikogebiet war
- Bei Ihnen ein Corona-Test durchgeführt wird/wurde
- Sie Kontakt zu einer positiv auf Corona getesteten Person hatten
- Sie Kontakt zu einer Person hatten, die sich in Quarantäne befindet

1



1 Auch die visuelle Kommunikation mit Postern oder Aufklebern ist ein wichtiger Bestandteil des LOXXESS-Corona-Maßnahmenpakets

dar, denn nur Personen mit negativem Testergebnis dürfen passieren. Eine zusätzliche externe Krankenschwester führt für LOXXESS am Standort Tests für die Fahrerinnen und Fahrer durch, und stellt die erforderlichen Formulare für die Grenzkontrolle aus.

Linda Lachmeyer, IT-Koordinatorin und Mitglied im Bereitschaftsteam, zieht eine positive Bilanz: „Wir sehen jetzt, dass die Kommunikation eingespielt ist und wir aufgrund unserer detaillierten Meldelisten bei Verdachtsfällen und Infektionen rechtzeitig reagieren konnten. Der Dank geht hier an das Bereitschafts- sowie das gesamte LOXXESS-Team, die die Maßnahmen engagiert und verständnisvoll umsetzen.“

THE RIGHT MEASURES IN DUE TIME

EN

As early as spring 2020, LOXXESS introduced comprehensive measures at all company sites for the long term. Both the obligation to wear face-covering masks and the increase in cleaning frequency were part of this from the start. In October 2020, air filtration systems for air disinfection by UV-C rays were successively installed at all sites. Because of the right precautions, LOXXESS was able to avoid corona outbreaks.

This is not only thanks to the investment in equipment, masks and disinfectants, but also and especially to the "Corona Task Force", a standby team of seven colleagues. The team has independently defined a pro-

cess for dealing with cases of infection and maintains comprehensive reporting lists. As soon as there is a suspected case due to contact with a person who has tested positive or shows symptoms, internal company contacts are traced and, if necessary, employees are sent home.

Dr. Claus-Peter Amberger, CEO of LOXXESS AG, explains the strict procedure: "The health of our colleagues is our top priority. This is the only way we can ensure that the service and our performance for partners and customers can be maintained. Therefore, I am glad about the understanding for our courageous Corona strategy, even if it was not always easy."

A portrait of Jeanette Uhlmann, a woman with shoulder-length blonde hair, wearing a dark blazer over a light blue collared shirt. She is smiling slightly and looking directly at the camera. The background is a red wall with white text, including 'Lean', 'LOXXESS', 'AEO', 'Logistik', 'Material', 'Fashion', 'Service', and 'Integrat'.

TEAMPLAYERIN MIT GESPÜR FÜR INNOVATION

Jeanette Uhlmann setzt seit 2013 als Leiterin Personal Impulse bei LOXXESS. Dabei verfügt sie über langjährige Erfahrung in einem Konzern und vertraut auf innovative Lösungen, die die Zusammenarbeit zwischen den Standorten, Führungskräften und Mitarbeitern vereinfachen. Im Interview beschreibt die Managerin ihren Werdegang, aktuelle Projekte und was sie an der mittelständischen Struktur von LOXXESS besonders schätzt.

Sie sind als junge Managerin in der Wendezeit für ein Entsorgungsunternehmen nach Bautzen gegangen. Dieses wurde schließlich Teil des Veolia-Konzerns. Inwiefern hat Sie diese Zeit geprägt?

JU: Das war eine spannende Zeit, denn die Umstände waren in den neuen Bundesländern ganz andere als heute. Als Verwaltungsleiterin konnte ich dort sehr viel lernen und natürlich gestalten, denn die Strukturen und Prozesse mussten neu aufgebaut werden. Und das liegt mir, Möglichkeiten auszuloten, Dinge auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Ich habe gerne Herausforderungen angenommen. Man sollte Mut zu Veränderungen haben, bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und keine Angst vor einem Misserfolg oder Scheitern haben.

Dazu gehört natürlich eine gewisse „Fehlerkultur“ im Unternehmen selbst...

JU: ...Und die gibt es bei LOXXESS, anders vielleicht als in manchem Konzern. Bei LOXXESS fragt niemand: „Wer hat den Fehler gemacht?“ sondern „Wie können wir das künftig verhindern und besser lösen?“

In meinen früheren Jobs habe ich auch gelernt, in dezentralen Strukturen zu arbeiten. Man kann sich in einer dezentralen Struktur schnell verlieren. In meinem Beruf ist es wichtig, die Menschen kennenzulernen und meine Unterstützung anzubieten. Das funktioniert nur, indem ich auch trotz geographischer Entfernung präsent und erreichbar bin und das ist in dezentralen Strukturen nicht immer so einfach.

Auch LOXXESS ist mit 26 Niederlas-

sungen dezentral organisiert. Hat Sie das gereizt?

JU: Ja, ebenso wie die direkten Entscheidungswege im Familienunternehmen und die Möglichkeit, die Personalabteilung weiterzuentwickeln. Wir kümmern uns daher nicht nur um arbeitsrechtliche Themen, sondern auch um Personalentwicklung oder auch um individuelle Probleme des Mitarbeiters rund um sein Beschäftigungsverhältnis. Das Unternehmen ist schnell gewachsen. Dadurch mussten die Strukturen und Prozesse angepasst werden. Mit meinem Team haben wir die Prozesse im Bewerbungsmanagement, in der Lohnabrechnung, im Einstellungs- und Beendigungsverfahren und in der Personalentwicklung neu durchdacht und verändert. Wir haben einen Schulungskatalog und Trainings entwickelt, eine einheitliche Titelstruktur geschaffen und vieles mehr konnte ich mit meinem Team einführen.

Wie führt denn die Personalleiterin ihr Team von vier Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter?

JU: Wirklich als Team. Wenn wir neue Prozesse, Dokumente oder Tools einführen, sind alle involviert, wir besprechen und entscheiden gemeinsam und so wird es dann dem Vorstand, den Mitgliedern der Geschäftsleitung oder den Standortleitern vorgeschlagen. Wer etwas umsetzen soll, muss auch mitreden dürfen, gehört werden und soll sich einbringen. Damit wird die Arbeit besser und effektiver. Letztendlich sind in dem Ergebnis die Ideen und Gedanken aller Team-Mitglieder enthalten.

Was sind dabei Ihre Domänen?

JU: Meine zentralen Aufgaben sehe

ich darin, die Strukturen weiterzuentwickeln, technisch, aber auch inhaltlich. Und ich sehe mich als Dienstleister der operativen Einheiten. Dabei berate ich die Führungskräfte und stehe ihnen auch für den Austausch rund um das Personal zur Verfügung.

Geben Sie uns ein Beispiel für technische Innovationen?

JU: Die erste technische Innovation hatten wir 2015 mit unserer Software für das Bewerbungsmanagement Softgarden. 2019 haben wir die Reisekostenabrechnung digitalisiert. Bei der Recherche einer geeigneten Software habe ich gelernt, dass es Tools gibt, die die Abrechnung und Buchung zusammen abbilden. Zuvor habe ich den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen gesucht und dabei gelernt, dass sie gern selbst Hotels etc. buchen würden. Damals hatten wir eine zentrale Reisestelle, die diese Buchungen für alle Reisenden durchgeführt hat. Die neue Software Atlas beinhaltet eine virtuelle Kreditkarte, mit der das alles jetzt sicher und effizient funktioniert. Die MitarbeiterInnen können nun selbst über ein Formular die Abrechnung erstellen und die Belege hinzufügen. Der gesamte Prozess ist dadurch effizienter und setzte auch Kapazitäten frei, die nun anderweitig nutzbringend eingesetzt werden.

2020 haben wir die Personalakten digitalisiert. Das hilft uns in der Corona-Zeit sehr!

Stichwort Corona: Da gab es für die Personaler alle Hände voll zu tun, oder?

JU: Es gab und gibt immer noch viele Fragen zu klären. So muss z. B. bei

„...UND LOXXESS WÄCHST, WIR WERDEN AUCH BEI ANHALTENDER DIGITALISIERUNG MITARBEITER BRAUCHEN.“

der Kinderbetreuung aufgrund Schulschließungen oder Quarantäne geklärt werden, wer für die Lohnfortzahlung aufkommt. Es gibt so viele unterschiedliche Varianten, so dass wir in jedem Einzelfall individuelle Entscheidungen treffen müssen. Wir arbeiten im Home-Office.

Für die Kommunikation untereinander nutzen wir vorwiegend unser Confluence-System. LOXXESS ist hier IT-technisch sehr gut aufgestellt, das zahlt sich in der Corona-Zeit für die ganze Organisation aus.

Wie geht es weiter für LOXXESS und welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

JU: Corona betreffend wurden früh die richtigen Arbeitsschutz-Maßnahmen ergriffen, zwei bis drei Monate, bevor diese dann von der Bundesregierung vorgeschlagen wurden. Da war ich froh, bei LOXXESS zu sein. Wir sind breit aufgestellt, ein sehr stabiles Unternehmen. Und LOXXESS wächst, wir werden auch bei anhaltender Digitalisierung Mitarbeiter brauchen. Da werden wir auch als Personalabteilung weiter gefordert sein. Und meine Erfahrung ist, neue Projekte und Chancen können sich schnell ergeben.

Ich weiß, dass es an mir liegt, Innovationen anzustoßen, die Inhaber sind dem aufgeschlossen. Und im Team führen wir die Projekte zum Erfolg. Zum Jahresende 2020 haben wir mit der Einführung der digitalen Entgeltabrechnung begonnen. Das Projekt rollen wir gerade aus und es wird uns noch das ganze Jahr beschäftigen.

TEAM PLAYER WITH AN EYE FOR INNOVATION

EN

Jeanette Uhlmann has been providing impetus as Head of Human Resources at LOXXESS since 2013. She has many years of experience in corporate structures and relies on innovative solutions that simplify cooperation between sites, managers and employees. In an interview, the manager describes her career, current projects and what she particularly appreciates about the medium-sized structure of LOXXESS.

As a young manager, Jeanette joined a waste disposal company in Bautzen during the reunification of Germany. She describes it as an interesting time, because the circumstances in the new federal states were very different from those of today. As head of administration, she was able to learn a great deal and to shape things, because the structures and processes had to be rebuilt. This is what she likes until today: sounding out possibilities, try things out and develop them further.

In her previous jobs she also learned to work in decentralized structures. That is why she knows how easily the individual can feel lost in such an organization, and why she sees it as her responsibility to get to know her colleagues and offer support even across big geographical distances. She appreciates the direct decision-making channels in the family business and the opportunity to develop

the HR department. Together with her team, she rethought and changed the processes in recruitment management, payroll accounting, hiring and termination procedures and personnel development. Jeanette puts great focus on managing her team members in a participative way and involving everybody in discussions and decisions.

Her central tasks involve developing the structures further, both technically and in terms of content. Furthermore, she advises the managers and is available to them for personnel-related exchanges.

As an example for the successful implementation of a technical innovation, Jeanette names the application management software Softgarden, which was introduced in 2015. In 2020, the corona crisis also affected her and her team. For example, if the schools are closed and the parents need to take care of their children at home, it needs to be clarified who is responsible for continued pay. The company has handled the crisis well so far, and is continuously growing.

As digitization moves on, more employees will be needed. Therefore, Jeanette and her team will continue to be challenged as a human resources department, and she knows that new projects and opportunities can emerge quickly.



DIGITAL EXECUTIVES' CONFERENCE

In February 2021, the annual management meeting took place – for the first time via video call. Although the meeting was not accompanied by a varied program at one of the 26 LOXXESS locations, the participants appreciated the exchange on strategic topics.

In their opening remarks, Christina Thurner and Dr. Claus-Peter Amberger, members of the management board at LOXXESS, looked back on the past few months and cast a cautious but optimistic view of the future.

As a special highlight, the colleagues had received a cocktail mixing kit in advance. Under the guidance of cocktail professional Markus Kern, the participants prepared the cocktails themselves. The conclusion at the digital toast: The stable course of the last few months gives hope – and the conference was a complete success.

1 Der exklusive Cocktail, Highlight der LOXXESS-Online-Tagung, ist ein Rezept des Frankfurter Cocktailprofis Markus Kern

FÜHRUNGSKRÄFTE TAGTEN DIGITAL

Im Februar 2021 fand die jährliche Führungskräfte tagung statt – erstmals per Videokonferenz. Obwohl dieses Treffen diesmal nicht mit einem abwechslungsreichen Programm an einem der insgesamt 26 LOXXESS-Standorte verbunden war, schätzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch diesmal vor allem den Austausch zu strategischen Themen.

Christina Thurner und Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstände der LOXXESS AG, blickten in ihren Eröffnungsworten auf die letzten Monate zurück und wagten einen vorsichtigen, aber optimistischen Blick in die Zukunft. Optimismus war auch Thema des Gastvortrags des Psychologen Jens Corsen. Er gab Impulse dazu, wie man auch in schwierigen Situationen wie der aktuellen Coronakrise mit positiver Einstellung durchs Leben gehen kann.

Als besonderes Highlight hatten die Kolleginnen und Kollegen vorab ein Set zum Cocktailmixen erhalten. Unter Anleitung des Cocktailprofis Markus Kern bereiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Cocktails selbst zu. Das Fazit beim digitalen Anstoßen: Der stabile Kurs der letzten Monate gibt Hoffnung – und die Tagung war auch mit Abstand ein voller Erfolg.



LOXXESS ZEIGT KOMPETENZ IN ONLINE-FORMATEN

Was zu Beginn noch eher die Ausnahme oder ein Provisorium war, ist mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden: Die Verschiebung von Veranstaltungen, Messen und Konferenzen ins Digitale. LOXXESS nutzt die Möglichkeit, auf diese Weise feste Termine der Logistikwelt fortzuführen und ist ein gefragter Partner auch für diese digitalen Formate.

So nahm Patrick Mense, Mitglied der Geschäftsleitung, am 23. März als Referent am Online-Forum „Best practices in Supply Chain Management und Logistik“ der Fachzeitschrift Logistik Heute teil und stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die IT-Lösung SMILE (Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce) vor. Mense

erzählte, wie nach der erfolgreichen Implementierungsphase weitere Anwendungsbereiche, zum Beispiel in der Personaldisposition, getestet werden.

Auch Christina Thurner, Vorstand, war als Expertin bei der digitalen transport logistic Konferenz vom 4. bis 6. Mai präsent. Am 5. Mai gab sie beim morgendlichen Cappuccino Talk der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ Einblick in ihre Erfahrungen mit Blick auf Effizienz und Komplexitäts-Management in der Logistik. Im Anschluss moderierte sie die Onlinediskussion des Hafen Hamburg. Der Fokus lag auf innovativen Lösungen für intelligent vernetzte Transport- und Logistiklösungen mit dem Hafen als bedeutende Schnittstelle weltweiter Transportketten

im Land-See-Verkehr und Pionier und Treiber vieler neuer Entwicklungen.

Am letzten Tag der Online-Fachkonferenz nahm Christina Thurner an der „Digital Innovators Hour“ der DVV Media Group teil, um im Entscheidertalk über die „hellste und dunkelste Stunde in der digitalen Transformation der Logistik“ mitzudiskutieren.

Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand von LOXXESS, diskutierte ebenfalls auf der transport logistic Online-Konferenz am 4. Mai in einer Talkrunde der Initiative Logistikimmobilien (Logix) über die Auswirkungen von „near sourcing“, Lieferkettenverlagerungen und Brexit auf die Logistikinfrastruktur.

LOXXESS DEMONSTRATES EXPERTISE IN ONLINE FORMATS

EN

The shift of events, trade fairs and conferences to the digital has become the "new normal". LOXXESS takes advantage of the opportunity to exchange expertise in the logistics world. Patrick Mense, member of the management board, participated as a speaker in the online forum "Best practices in Supply Chain Management and Logistics" in the magazine Logistik Heute and presented the IT solution SMILE.

Christina Thurner, member of the Executive Board, was present as an expert at the digital "transport logistic". During the Cappuccino Talk of the "Wirtschaftsmacher" initiative she provided insight into her experiences in efficiency and complexity management in logistics. Afterwards Christina Thurner also participated in DVV Media Group's "Digital Innovators Hour" to join the decision-maker talk about her "brightest and darkest hour in the digital transformation of logistics."

Dr. Claus-Peter Amberger, member of the Executive Board, was also present at the transport logistic online conference and discussed the impact of "near sourcing", supply chain shifts, and Brexit on logistics infrastructure in a talk session hosted by the Logistics Real Estate Initiative (Logix).



1 Christina Thurner, Dr. Claus-Peter Amberger und Patrick Mense in verschiedenen Online-Talks

„DIE WIRTSCHAFTSMACHER“ WERBEN KRÄFTIG FÜRS IMAGE DER LOGISTIK

1



2021 setzt die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, der auch LOXXESS angehört, da an, wo sie 2020 aufgehört hat: Mit Image-Kampagnen und einer engagierten Medienarbeit rückt sie die Leistungen der Logistik in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit und wirbt für mehr Anerkennung des systemrelevanten Wirtschaftsbereichs. Ein Schwerpunkt der Initiativen-Aktivitäten liegt dabei auf den einschlägigen Online-Kanälen.

Mit einem neuen, starken Kampagnenslogan wird die Logistik in der Öffentlichkeit platziert: „Logistik ist da, wo ich bin.“ Initiativen-Mitmacher haben mit kurzen Videoclips Beiträge zur Kampagne geliefert. Auch Linda Lachmeyer von LOXXESS hat in einem kurzen Video ihre Arbeit als IT-Koordinatorin vorgestellt.

Darüber hinaus ist LOXXESS in einigen der

umfangreicheren Wirtschaftsmacher-Themenheften vertreten. Im Heft „Planen, lagern, liefern: Logistik in der Corona-Pandemie“ geht es unter anderem um die LOXXESS-Desinfektionsmittellogistik in Zusammenarbeit mit unserem Kunden BODE CHEMIE (HARTMANN GRUPPE) am Standort Henstedt-Ulzburg im Frühjahr 2020. In „Online bestellt – nach Hause geliefert: Kein Onlineshopping ohne Logistik“ berichtet Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand der LOXXESS AG, über die Herausforderungen einer modernen E-Commerce-Logistik. Weitere Aktionen startete die Initiative, der mittlerweile über 100 Mitmacher angehören, am Tag der Logistik am 15. April sowie auf der digitalen transport logistic 2021.

Weitere Infos zur Initiative unter:
Further information at:
www.die-wirtschaftsmacher.de

1 Linda Lachmeyer von LOXXESS stellt in einem kurzen Video ihre Arbeit als IT-Koordinatorin vor

"DIE WIRTSCHAFTSMACHER" PROMOTE THE IMAGE OF LOGISTICS

EN

In 2021, the "Wirtschaftsmacher" initiative, of which LOXXESS is a member, picks up where it left off in 2020: With image campaigns and dedicated media work, it is raising awareness for the achievements of logistics among a broader public and promoting greater recognition for the system-relevant sector of the economy. A new, strong campaign slogan is used to place logistics in the public eye: "Logistics is where I am." Initiative members have made contributions to the campaign with short video clips. Linda Lachmeyer from LOXXESS presented her work as IT coordinator in a short video. In addition, LOXXESS is featured in some of the "Wirtschaftsmacher" whitepapers. The issue "Plan, store, deliver: Logistics in the Corona pandemic" tells about LOXXESS' logistics for disinfectants in cooperation with our customer BODE CHEMIE (HARTMANN Group) in spring 2020. In the issue "Ordered online – delivered to your home: No online shopping without logistics", Dr. Claus-Peter Amberger refers to the challenges of modern e-commerce logistics.

LOXXESS SOCIAL MEDIA: SICHTBARKEIT FÜR IT-TEAMS

LOXXESS nutzt zunehmend seine Social-Media-Kanäle, um interessierte Zielgruppen über Jobmöglichkeiten in der IT zu informieren und die Kolleginnen und Kollegen in den Teams zu Wort kommen zu lassen. Sowohl die Fachbereichsleiter als auch Kolleginnen und Kollegen der IT wurden in einer Social-Media-Kampagne mit kurzen Steckbriefen, Interviews und Statements vorgestellt. Dabei kommt die Vielfalt an Aufgabenbereichen in der LOXXESS-IT zum Ausdruck sowie

die Vielzahl der Wege in den Beruf: Quereinsteiger:innen als auch ausgebildete Fachkräfte gehören zum Team. Eine leistungsfähige IT ist die Grundvoraussetzung dafür, dass den Kunden bestmögliche Logistikdienstleistungen zur Verfügung stehen. Deshalb setzt LOXXESS viel daran, die IT ständig weiterzuentwickeln und über ein schlagkräftiges Team für die Umsetzung zu verfügen. Die Kampagne gibt es auf den LOXXESS-Kanälen LinkedIn, Facebook und Xing zu sehen.



COMMUNITY

LOXXESS SOCIAL MEDIA: VISIBILITY FOR IT TEAMS

EN

LOXXESS uses its social media channels to inform interested target groups about job opportunities in IT and to let colleagues in the teams have their say. Both department heads and colleagues in IT were featured in a social media campaign with short profiles, interviews, and statements. High-performing IT infrastructure is the basic prerequisite for providing customers with the best possible logistics services. That is why LOXXESS puts a lot of effort into constantly developing its IT and having a powerful team to implement it. The campaign can be seen on the LOXXESS channels LinkedIn, Facebook and Xing.

LOXXESS WIRD "LEAN AND GREEN"



Als familiengeführtes Unternehmen mit starker regionaler Verwurzelung ist sich LOXXESS seiner unternehmerischen Verantwortung bewusst. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität der Menschen, Umwelt und das Klima der Zukunft. Daher wurde jetzt der nächste Schritt im Zuge einer übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie getan. Durch die Teilnahme am „Lean and Green“-Programm der GS1 Germany verpflichtet LOXXESS sich dazu, seinen CO₂-Ausstoß innerhalb von fünf Jahren um 20 Prozent zu senken.

Auf Grundlage der Berechnung der eigenen Emissionen hat LOXXESS einen Aktionsplan definiert, der nach der erfolgreichen Prüfung umgesetzt wird. Welche Maßnahmen dazu gehören und wie die nächsten Schritte aussehen, lesen Sie in der nächsten Ausgabe des LOXXESS Magazins!



EN

LOXXESS GOES "LEAN AND GREEN"

By participating in GS1 Germany's "Lean and Green" program, LOXXESS commits to reducing its CO₂ emissions by 20 percent over the next five years.

Based on extensive emissions calculations, LOXXESS has defined an action plan that will be implemented after the successful evaluation. Stay tuned for reading about the planned measures and the next steps in our next issue of the LOXXESS Magazine!

LOXXESS JUBILARE

ERSTES HALBJAHR

30 JAHRE

Thomas Degenhard, LOXXESS Kitzingen

20 JAHRE

Marco Möller, LOXXESS Henstedt-Ulzburg
Karl-Heinz Stuhr, LOXXESS Henstedt-Ulzburg

Susanne Thiele, LOXXESS Tegernsee

10 JAHRE

Richard Hiekisch, LOXXESS Aurach
Jens Kugler, LOXXESS Aurach
Benjamin Steiner, LOXXESS Aurach
Christin Völkner, LOXXESS Aurach

Radek Matějčík, LOXXESS Bor

Philip Musto, LOXXESS Logistik und Service
Customer Care, Berlin

Maria Greß, LOXXESS Ebermannsdorf
Claudia Schneider, LOXXESS Ebermannsdorf
Beate Worotnik, LOXXESS Ebermannsdorf

Susanne Marciniak, LOXXESS Haiming
Florian Unterstaller, LOXXESS Haiming

Gerhard Eckert, LOXXESS Neuburg
Steven Hiltmann, LOXXESS Neuburg
Andrea Schmidl, LOXXESS Neuburg

Barbara Hermann, LOXXESS Tegernsee

**Wir danken unseren langjährigen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement**

LOXXESS

GEWINNSPIEL



An welchen Standorten bietet LOXXESS Dienstleistungen rund um die Gefahrstofflogistik an?

Which LOXXESS sites offer services for hazardous materials handling?



Gewinnen Sie einen Online-Gutschein für Check24 in Höhe von 250€!



Senden Sie bitte Ihre Antwort bis zum 30. September 2021 per E-Mail an:

Please send your answer until September 30, 2021 to:

magazin@loxxess.com

Der Gewinner wird bei mehreren korrekten Einsendungen per Losverfahren ermittelt und per E-Mail benachrichtigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich im Gewinnfall mit der Veröffentlichung Ihres Namens in der nächsten Ausgabe einverstanden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinnerin der Ausgabe 11

PETRA BERTL
LOXXESS Haiming

Herzlichen Glückwunsch!